Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB

Pressemitteilung

Nuthepark ist freigegeben: Spielen, Toben, Spazieren und Ausruhen inmitten der Stadt

Direkt vor den Türen der ILB kann nun die großzügige Parkanlage mit Rad- und Spazierwegen, Spiel- und Bewegungsangeboten und neu gestalteten Aufenthaltsbereichen genutzt werden. Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, gab heute gemeinsam mit Tillmann Stenger, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die öffentliche Grünfläche frei.

Die derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind im gesamten Bereich einzuhalten.

„Wir freuen uns, nach so langer Wartezeit den großen und kleinen Potsdamerinnen und Potsdammern den Nuthepark und seine vielen Spiel- und Bewegungsangbote zur Nutzung übergeben zu können. Gerade in der wachsenden Landeshauptstadt sind neue Grün- und Freiräume wichtig für die Lebensqualität und die Attraktivität der Stadt.“, sagt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Bernd Rubelt.

"Durch die direkte Nachbarschaft hat der Park für die ILB eine ganz besondere Bedeutung. Die städtebauliche Herrichtung des Parks war eine Voraussetzung, damit wir unser neues Bürogebäude bauen durften. Dazu haben wir bereits 2015 einen Vertrag mit der Stadt Potsdam abgeschlossen. Die Verantwortung für die Gestaltung der Parkflächen haben wir uns geteilt: Die Förderbank war für den Bereich mit dem Spielplatz und den Uferweg hinter unserem Gebäude zuständig. Die Stadt kümmerte sich um die restlichen Areale. Ich freue mich sehr, heute gemeinsam mit der Stadt den Nuthepark eröffnen zu können. Damit schließen wir ein Kapitel sehr guter, kollegialer Zusammenarbeit ab, für die ich mich auch im Namen der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ILB bedanken möchte.“, ergänzt Tillmann Stenger, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Die Bauarbeiten zur Herstellung der öffentlichen Grünfläche haben im April letztes Jahr begonnen, nachdem das Gebiet zwei Jahre lang auf Kampfmittel untersucht worden war. Die Kampfmittelberäumung beinhaltete unter anderem auch die Entschärfung zweier Bomben mit jeweils 250 Kilogramm aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Fläche musste, obwohl die Baumaßnahme im Dezember 2019 nahezu abgeschlossen war, ab Januar 2020 erst wegen noch intensiv zu pflegender Rasenflächen sowie später im März Covid-19 bedingt bis zur Eröffnung heute gesperrt bleiben.

Es ist eine großzügige Parkanlage entlang der Neuen Fahrt und zwischen Babelsberger Straße, Investitionslandesbank und Nuthe entstanden, die eine Gesamtgröße von 35.000 m² hat und in der Anmutung einer Auenlandschaft gleicht, mit Radwegeverbindungen in Asphalt und Fußwegen in wassergebundener Bauweise. Weiterhin wurden die räumlichen Anbindungen an die Außenanlagen der ILB sowie an den vorhandenen Weg an der Nuthe hergestellt, Spiel- und Bewegungsangebote integriert sowie verschiedene Aufenthaltsbereiche realisiert.

© 2025 ILB

Pressemitteilung

Die Angebote auf dem 2300 Quadratmeter großen Spielbereich sind alle barrierefrei zugänglich und beinhalten einen Sandbereich für Kleinkinder, eine Hangrutsche, eine Balancieranlage, ein Reck sowie eine Schaukel für die Altersgruppe 6 bis12 Jahre und einen „Seilzirkus“ als multifunktionales Gerät für alle Altersgruppen. Für Jugendliche und Erwachsene werden drei sogenannte „Outdoor-Fitnessgeräte“ und eine Boule-Fläche freigegeben. An die Sandspielfläche angeschlossen ist ein Aufenthaltsbereich mit einer großen Rundbank. Auf dieser Fläche wurde ein Spielangebot in Form einer beweglichen Drehskulptur aus Edelstahlelementen integriert, das auch für Menschen mit Behinderung nutzbar ist. Bäume, Sträucher sowie großzügige Rasenflächen werden den weiträumigen Park ergänzen. Die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern sowie die Anlage von großzügigen Rasenflächen ergänzen den weiträumigen Park.

Der westliche Teil der Fläche (ca. 10.000 m²) wird noch als Baustelleneinrichtung für die derzeit laufende Baumaßnahme Leipziger Dreieck in Anspruch genommen. Nach Beendigung dieser umfangreichen Baumaßnahme wird dieses Teilstück dann entsprechend der Planung ebenfalls fertig gestellt.

Mit der Planung des Nutheparks sowie der Außenanlagen für die ILB war das Planungsbüro FSWLA aus Düsseldorf betraut. Die Gesamtkosten der Garten- und Landschaftsbauarbeiten, für die die Firma TBR Recycling GmbH aus Teltow verantwortlich zeichnet, belaufen sich auf etwa 850 000 Euro, einschließlich der nachfolgenden Entwicklungspflege der Vegetationsflächen.

© 2025 ILB